Presseinformation

26. Juli 2004

Thermalwasserquelle im Bezirk Wiener Neustadt gefunden

Gabmann: Chance auf neue Thermenlandschaft in NÖ gestiegen

Bei den Probebohrungen für die geplante „Therme Linsberg“ in der Marktgemeinde Erlach (Bezirk Wiener Neustadt) stieß man kürzlich in 865 Meter Tiefe auf 28 bis 30 Grad warmes Wasser. Die neu entdeckte Thermalquelle bringt rund 9 Liter pro Sekunde zu Tage, was einer täglichen Fördermenge von fast 390.000 Litern entspricht. In den nächsten Tagen soll der Pumpvorgang fortgesetzt werden und genauen Aufschluss über die Ergiebigkeit des Wasserhorizonts geben. Außerdem wird bis auf 2.000 Meter Tiefe weiter gebohrt.

„Die Chancen auf eine neue Thermenlandschaft im südlichen Niederösterreich sind damit gestiegen. Es gibt bereits Verhandlungen mit Interessenten über den Bau der Therme und eines 240 Betten-Hotels“, hält dazu Landesrat Ernest Gabmann fest. Das Thermenprojekt „Linsberg“ könne ein touristisches und wirtschaftliches Leitprojekt der Region werden, ist Gabmann überzeugt.

Die Idee zur Errichtung einer Therme im Gemeindegebiet von Linsberg gab es erstmals vor zwei Jahren. In einem ersten Schritt wurde eine Interessengemeinschaft gegründet und seismologische Arbeiten durchgeführt. Nach den erfolgreichen Probebohrungen zeigt man sich nun zuversichtlich für die Umsetzung dieses Projekts.

Nähere Informationen: Peter Aigner, Geschäftsführer Erschließungs- und Entwicklungs-GmbH, Telefon 0664/431 97 10.

E-Mail: presse@noel.gv.at